

## Ein Himmel auf Erden – Das Geheimnis der Himmelsscheibe von Nebra

Vom 20. November 2010 bis zum 10. April 2011 führte die Varusschlacht im Osnabrücker Land mit der Wanderausstellung »Ein Himmel auf Erden – Das Geheimnis der Himmelsscheibe von Nebra« in die rätselhafte Welt unserer Vorfahren.

Die Himmelsscheibe von Nebra zeigt die weltweit älteste konkrete Darstellung astronomischer Phänomene, die man heute kennt. Die mit Goldelementen gestaltete Bronzescheibe wurde 1999 auf dem Mittelberg in Wangen bei Nebra im südlichen Sachsen-Anhalt von Raubgräbern gefunden. Die spektakuläre Odyssee der Himmelsscheibe durch die Hände von Händlern und Hehlern bis in das Landesmuseum Sachsen-Anhalt ist ebenso spannend wie die Erkenntnisse zu diesem einzigartigen archäologischen Fund selbst, der vor 3600 Jahren zusammen mit wertvollen Waffen, Schmuck und Gerät auf dem Gipfel des Mittelberges niedergelegt wurde.

Die Wanderausstellung »Ein Himmel auf Erden – Das Geheimnis der Himmelsscheibe von Nebra« zeigt das Weltbild der Menschen vor rund 3600 Jahren. 16 Stationen geben Einblick in Religiosität, Gebräuche und soziale Ordnung, in Handwerkskunst und Handelsbeziehungen der Menschen um 1600 v. Chr. und lassen Analysemethoden nachvollziehbar werden, mit denen Archäologen und Naturwissenschaftler dieses geheimnisvolle Abbild der bronzezeitlichen Welt entschlüsseln.

»Ein Himmel auf Erden – Das Geheimnis der Himmelsscheibe von Nebra« ist eine Wanderausstellung des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen - Anhalt/Landesmuseum für Vorgeschichte Halle. Die Varusschlacht im Osnabrücker Land präsentierte die Wanderausstellung im Rahmen einer Kooperation mit der Stadt Osnabrück, dem Museum am Schölerberg und seinem Planetarium. Die Wanderausstellung in Museum und Park Kalkriese wird von der Duni GmbH, Bramsche, gefördert.

